

# ÜBER UNS

**Die Hospizarbeit** begann mit einer Bürgerbewegung. Sie formierte sich ohne ärztliche und palliativmedizinische Priorität, um die letzte Wegstrecke des Lebens würdevoll und liebevoll umorgt, in einer von Zuwendung und Geborgenheit geprägten Umgebung zu gestalten. Hauptbestandteil der Hospizarbeit ist das Engagement sorgfältig vorbereiteter Ehrenamtlicher.

**Palliative Versorgung** ist eine Methode zur umfassenden Linderung von Beschwerden hinsichtlich ihrer körperlichen, sozialen, psychischen und spirituellen Dimension. Sie ist deswegen keine ausschließlich medizinische Aufgabe, sondern ein integriertes Versorgungskonzept unterschiedlicher Berufsgruppen, wie Pflegekräfte, ÄrztInnen, HospizhelferInnen, SeelsorgerInnen und andere.

Das **Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V.** ist ein Zusammenschluss von Einzelpersonen und Institutionen, welche an der Versorgung von Menschen mit einer begrenzten Lebenserwartung mitarbeiten und eine Palette von Angeboten schaffen, um diesen Lebensabschnitt so gut wie möglich zu gestalten.

Dem Netzwerk gehören u.a. an: HausärztInnen, PalliativmedizinerInnen, Pflegeheime, Pflegedienste, Hospizdienste, PfarrerInnen, Gesundheitsamt, Krankenhäuser, Seniorenbüro und Einzelpersonen.

### **Ziele des Hospiz- und PalliativNetzes Werra-Meißner sind,**

- die Versorgung und damit die Lebensqualität der Menschen in der Lebensendphase zu verbessern,
- deren Autonomie und Würde zu erhalten,
- ein Leben und Sterben individuell in der gewünschten Umgebung zu ermöglichen und
- Angehörige und Freunde zu begleiten und zu entlasten.

# INFO & KONTAKT

### **Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V.**

Boyneburger Straße 5a  
37269 Eschwege  
Telefon: 05651 / 338316  
E-mail.: info@HPNWM.de

### **Beratungstelefon**

für Schwerkranke und deren Angehörige

☎ 05651 / 712 00 65



### Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V.

Sparkasse Werra-Meißner  
BLZ 522 500 30, Konto-Nr. 40733  
VR-Bank Werra-Meißner eG,  
BLZ 522 603 85, Konto-Nr. 1057839

### **Informationen auch im Internet unter:**

[www.HPNWM.de](http://www.HPNWM.de)

Wir sind ein gemeinnütziger Verein. Beiträge und Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.



## 2. Hospiz- und Palliativtag im Werra-Meißner-Kreis

10. November 2010,  
Kongresszentrum Bad Sooden-Allendorf

# „Leben und sterben, wo ich hingehöre“

Eintritt frei

### **Schirmherrschaft:**

Petra Müller-Klepper,  
Staatssekretärin  
Hessisches Ministerium  
für Arbeit, Familie und Gesundheit



# PROGRAMM

**9.30 Uhr** **Grußworte**  
**Petra Müller-Klepper**  
 Staatssekretärin  
**Stefan Reuß**  
 Landrat des Werra-Meißner-Kreises  
**Frank Hix**  
 Bürgermeister von Bad Sooden-Allendorf

**10.15 Uhr** Leitvortrag:  
**„Leben und sterben, wo ich hingehöre“**  
 Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner  
 Mediziner und Sozialpsychiater, Hamburg

11.00 Uhr Kaffeepause

**11.15 Uhr Podiumsdiskussion zum Leitvortrag**

Moderation: **Dr. Markus Schimmelpfennig**  
 Gesundheitsamt Kassel  
 Teilnehmer: **Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner**  
 Mediziner und Sozialpsychiater  
**Stefan Reuß**  
 Landrat des Werra-Meißner-Kreises  
**Prof. Dr. Ulrich Vetter**  
 Gesundheitsholding Werra-Meißner  
**Dr. Harald Dippel**  
 Hospiz- und Palliativteam des HPNWM  
**Sabine Spieckermann**  
 Ambulante Pflegedienste  
**Karsten Schwalm**  
 Stationäre Pflegeeinrichtungen  
**Christine Kluge**  
 Ambulante Hospizdienste

12.30 Uhr Mittagspause

**Zum Umgang mit Entscheidungen am Lebensende aus ethischer, medizinischer, rechtlicher und seelsorgerlicher Sicht**

**13.30 Uhr** **„Ethische Probleme in der Altenhilfe“**  
 Dr. Gisela Bockenheimer-Lucius,  
 Senckenbergisches Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universitätsklinikum Frankfurt/Main

**14.15 Uhr** **„Was am Ende oft die Not wendet. Entscheidungen am Lebensende aus der Sicht einer Seelsorgerin“**  
 Ursula Josuttis, Klinikpfarrerin im Klinikum Kassel

15.00 Uhr Kaffeepause

**15.15 Uhr** **„Zur Durchsetzbarkeit von Patientenverfügungen aus rechtlicher Sicht“**  
 Reiner Arnold, Betreuungsrichter, Amtsgericht Kassel

**16.15 Uhr** **„Patientenverfügung aus Sicht eines Mediziners“**  
 Dr. Uwe Ellringmann, Palliativmediziner Eschwege

17.00 Uhr Resümee und Ende



**Im Foyer des Kongresszentrums ist die Möglichkeit zum Austausch von Informationen im Rahmen der begleitenden Fachausstellung gegeben.**

Mehr Informationen im Internet unter:  
[www.HPNWM.de](http://www.HPNWM.de)

# MITGLIEDSERKLÄRUNG

Name der Einrichtung

Name, Vorname  Geb.-Datum

Straße

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V.

Ort, Datum  Unterschrift

### Lastschriftauftrag auf Widerruf

Ich ermächtige das Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von

- 30,00 EUR (für Einzelpersonen)
- 120,00 EUR (für Einrichtungen und Institutionen)

von meinem Konto abzubuchen.

Geldinstitut:

BLZ:  Konto:

Ort, Datum  rechtsverbindliche Unterschrift

Wir sind ein gemeinnütziger Verein. Beiträge und Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.